

Amtliche Verordnungen und Erlasse.

Vorschriften für die chemische Untersuchung der Weine.

Auf Grund des § 21 des Gesetzes, betreffend den Verkehr mit Wein, weinhaltigen und weinähnlichen Getränken, vom 24. Mai 1901 (Reichs-Gesetzblatt S. 175) hat der Bundesrath in seiner Sitzung vom 29. Juni d. J. folgende Vorschriften beschlossen:

Für die zur Ausführung des Gesetzes, betreffend den Verkehr mit Wein, weinhaltigen und weinähnlichen Getränken, vom 24. Mai 1901¹⁾ (Reichs-Gesetzblatt S. 175), sowie des Gesetzes, betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln, Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen, vom 14. Mai 1879 (Reichs-Gesetzblatt S. 145) in Bezug auf Wein, weinhaltige und weinähnliche Getränke erforderlichen Untersuchungen bleibt die unter dem 25. Juni 1896 veröffentlichte Anweisung zur chemischen Untersuchung des Weines²⁾ mit nachfolgenden Abänderungen bis auf Weiteres in Geltung:

1. In Abschnitt II No. 14 »Bestimmung der Gesamtw Weinstein-säure, der freien Weinstensäure, des Weinstein und der an alkalische Erden gebundenen Weinstensäure« muss es unter

»a) Bestimmung der Gesamtw Weinstein-säure« im ersten Satz statt
»3 Tropfen einer 20 procentigen Kaliumacetatlösung«

heissen:

»0,5 cc einer 20 procentigen Kaliumacetatlösung«.

2. Ebenda muss es unter

»d) Bestimmung der an alkalische Erden gebundenen Wein-stensäure«

statt

»β) n positiv gefunden worden, so sind enthalten:

$$x = \frac{3,75 (e - b)}{d} \text{ Gramm}$$

an alkalische Erden gebundene Weinstensäure in 100 cc Wein«

¹⁾ Diese Zeitschrift 40, A. V. u. E. 13.

²⁾ Diese Zeitschrift 35, A. V. u. E. 5.

heissen:

- »β) n positiv gefunden worden und freie Weinsteinsäure vorhanden, so sind

$$x = \frac{3,75 (e - b)}{d} \text{ Gramm}$$

an alkalische Erden gebundene Weinsteinsäure in 100 cc Wein,

- γ) n positiv gefunden worden und freie Weinsteinsäure nicht vorhanden, so sind

$$x = c - \frac{3,75(20 - e)}{d} \text{ Gramm}$$

an alkalische Erden gebundene Weinsteinsäure in 100 cc Wein enthalten.«

Berlin, den 2. Juli 1901.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: Graf von Posadowsky.
